

## Knauf Schachtwand DIA70

W635H.at – Knauf Schachtwand mit Profilen CW 70 und Hutprofilen 98/15  
Bepunktung mit Diamant 3x 15 mm

**NEU**

- Schlanke Schachtwand – Wanddicke nur 130 mm
- Hohes Schalldämm-Maß  $R_w$  57 dB
- Feuerwiderstandsklasse EI 90
- Schachtwandhöhe bis 4,00 m

# Inhalt

	<b>Nutzungshinweise</b>	
	<b>Hinweise</b> .....	3
	Hinweise zum Dokument .....	3
	Verweise auf weitere Dokumente .....	3
	Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen .....	3
	Allgemeine Hinweise zum Knauf System .....	3
	Hinweise zum Feuerwiderstand .....	3
	Hinweise zum Schallschutz .....	3
	Hinweise zur Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit .....	3
	<b>Einleitung</b>	
	<b>Systemübersicht</b> .....	4
	<b>Daten für die Planung</b>	
	<b>Systemvarianten und Wandhöhen</b> .....	5
	Systemvarianten .....	5
	Wandhöhen .....	5
	<b>Regeldetails   Montage und Verarbeitung</b>	
	<b>Unterkonstruktion   Dämmschicht   Beplankung</b> .....	6
	<b>Materialbedarf</b> .....	7
	<b>Informationen</b>	
	<b>Knauf Produkte und Systeme</b> .....	8

### Hinweise zum Dokument

Knauf Detailblätter sind die Planungs- und Ausführungsgrundlage für Planer und Fachunternehmer zur Anwendung von Knauf Systemen. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Nachweisen (z. B. Prüf- und Klassifizierungsberichte) und Normen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz jedoch die ggf. erforderlichen Zusatzmaßnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

### Verweise auf weitere Dokumente

#### Detailblätter

- [Knauf Schachtwände W62.at](#)
- [Knauf Vorsatzschalen W61.at](#)
- [Knauf Metallständerwände W11.at](#)

#### Technische Broschüren

- [Brandschutz mit Knauf – Knauf Trockenbau-Systeme und Systemprodukte BS1.at](#)
- [Gewerkeschnittstellen mit dem Trockenbau – Lösungen mit Knauf Tro233.at](#)

#### Technische Blätter

- Technische Blätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie Folgendes:

#### Achtung

Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte und Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. zugelassen sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.

### Allgemeine Hinweise zum Knauf System

Für die Planung und Verarbeitung von Schachtwänden mit Knauf Gipsplatten sind die Bestimmungen der ÖNORM B 3415, die Angaben in den Knauf Detailblättern und den ergänzenden technischen Spezifikationen sowie die Rechtsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung maßgebend. Die Angaben in diesem Detailblatt gelten nur für Schachtwände im Innenbereich.

### Hinweise zum Feuerwiderstand

Der Feuerwiderstand von Schachtwänden wird nach ÖNORM EN 1364-1 geprüft und gemäß ÖNORM EN 13501-2 klassifiziert. Knauf Schachtwände werden entsprechend ihrer Klassifikation als Bauteile verwendet, an die Anforderungen an den Feuerwiderstand bestehen. Die Angaben in den Anwendungstabellen ergeben sich aus den Bestimmungen für den direkten Anwendungsbereich der EN 1364-1. Bei Abweichungen von den im direkten Anwendungsbereich gegebenen Regeln oder Änderung der Konstruktion mit vernachlässigbarem Einfluss auf den Feuerwiderstand kann die Verwendbarkeit als Bauteil, an welchen Anforderungen an den Feuerwiderstand gestellt werden, durch objektbezogene Beurteilungen oder gutachtliche Stellungnahmen nachgewiesen werden. Es wird empfohlen, rechtzeitig das Einvernehmen mit der zuständigen Behörde oder mit den für den Brandschutz verantwortlichen Personen herzustellen.

### Hinweise zum Schallschutz

Die angeführten Schalldämmwerte  $R_w$  sind Richtwerte, abgeleitet aus Referenzmessungen, zur rechnerischen Ermittlung der bewerteten Standard-Schallpegeldifferenz  $D_{nT,w}$  zwischen Räumen in Gebäuden. Die Schalldämmwerte gelten nur in Verbindung mit Knauf Profilen und Verwendung von Mineralwolle-Dämmschicht aus Steinwolle nach EN 13162, längenbezogener Strömungswiderstand  $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$ , z. B. Knauf Insulation Klemmplatte KP.

### Hinweise zur Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit

Die zulässige Einbauhöhe/-breite von Schachtwänden ist abhängig von der Konstruktionsart und dem Einbaubereich bzw. der Nutzungskategorie. Die angegebenen Wandhöhen/-breiten gelten für die nachstehend angeführten Nutzungskategorien nach ÖNORM B 1991-1-1 (Eurocode); Ausnahmen sind in den Tabellen festgelegt.

Für andere Nutzungskategorien ist die Gebrauchstauglichkeit gesondert nachzuweisen.

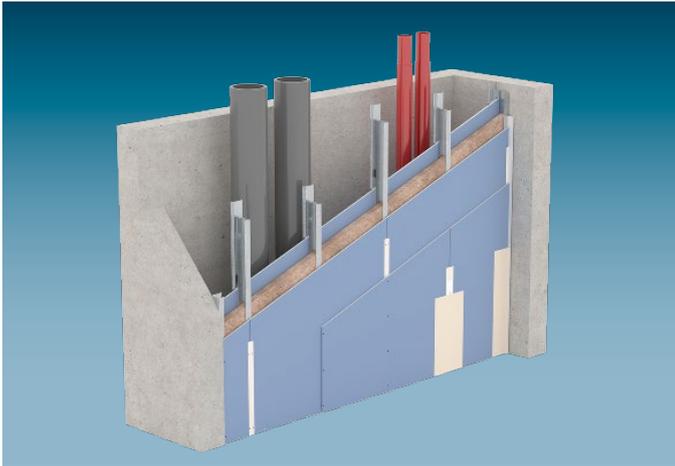
### Nutzungskategorien

Wohnflächen	
A1	Räume in Wohngebäuden und -häusern, Stations- und Krankenzimmer in Krankenhäusern (bei Verwendung von Behandlungs- und Diagnosegeräten Kategorie C1), Zimmer in Hotels und Herbergen, Küchen, Toiletten, sowie Räume mit wohnaffiner Nutzung in bestehenden Gebäuden
A2	Flächen von nicht ausbaubaren, begehbaren Dachböden (ausbaubare Dachböden der Kategorie C1 zuordnen)
Büroflächen	
B1	Büroflächen in bestehenden Gebäuden
B2	Büroflächen in Bürogebäuden
Flächen mit Personenansammlungen (außer Kategorien A, B und D)	
C1	Flächen mit Tischen u. dgl., z. B. in Cafés, Restaurants, Speisesälen, Lesezimmern, Empfangsräumen und Unterrichtsräumen von Schulen
C2	Flächen mit fester Bestuhlung (Flächen ohne Bestuhlung, die 25 m <sup>2</sup> überschreiten, Kategorie C3.2 zuordnen; Tribünen mit festen Sitzen der Kategorie C2, sonst der Kategorie C5 zuordnen), z. B. in Kirchen, Theatern, Kinos, Konferenzräumen, Vorlesungssälen, Versammlungshallen, Wartezimmern, Bahnhofswartesälen
C3.1	Flächen mit mäßiger Personenfrequenz ohne Hindernisse für die Beweglichkeit von Personen, z. B. in Museen, Ausstellungsräumen und dgl. sowie Zugangsflächen in Bürogebäuden
C3.2	Flächen mit möglicher hoher Personenfrequenz ohne Hindernisse für die Beweglichkeit von Personen, z. B. Zugangsflächen in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Verwaltungsgebäuden, Hotels, Krankenhäusern und Bahnhofshallen
C4	Flächen mit möglichen körperlichen Aktivitäten, z. B. Tanzsäle, Turnsäle, Bühnen
Verkaufsflächen	
D1	Flächen in Einzelhandelsgeschäften
D2	Flächen in Kaufhäusern

### Knauf Schachtwände

Knauf Schachtwände sind einseitig beplankte Metallständerwände mit Feuerwiderstand zum brand- und ggf. schallschutztechnischen Raumabschluss von Installationsschächten. Der Brandschutz ist sowohl von innen (Brand im Schacht, Schutz vor Übergreifen auf die umgebenden Räume) als auch von außen (Schutz der Installationen sowie der Brandübertragung auf andere Stockwerke) gewährleistet. Knauf Schachtwände bestehen aus einer Metall-Unterkonstruktion und einer Beplankung aus Knauf Platten. Die Unterkonstruktion wird umlaufend mit den angrenzenden Bauteilen verbunden. In die Unterkonstruktion können je nach System Dämmstoffe für Brand-, Schall- und Wärmeschutz eingebaut werden. Durchdringungen sind mit geeigneten Abschottungssystemen entsprechend der geforderten Feuerwiderstandsklasse zu versehen.

#### W635H.at Schachtwand DIA70 – Ständerwerk mit CW- und Hutprofilen



Das Schachtwandsystem **W635H.at** wird mit einem Ständerwerk aus CW- und Hutprofilen ausgeführt. Hohe Schalldämmung bei schlanker Bauweise zeichnet dieses System aus.

- Metallständer CW 70 und Hutprofile 98/15
- Umlaufende Randanschlüsse mit Profilen UW 100
- Vertikale Beplankung mit Diamant 15 mm auf Hutprofilen und mit Diamant 2x 15 mm auf CW-Profilen
- Wandhöhe bis: 4,00 m
- Schalldämm-Maß  $R_w$  bis: 57 dB
- Feuerwiderstandsklasse: EI 90

### Systemvarianten

#### Einfachständerwerk mit Profilen CW 70 mit Diamant 2x 15 mm, Hutprofile 98/15 mit Diamant 15 mm beplankt

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Beplankung	Gewicht	Wanddicke	Profil Knauf CW	Dämmschicht Steinwolle (S) Brandschutztechnisch erforderlich		Schallschutz
Schemazeichnungen						Mindest-Dicke	Mindest-Rohdichte	
			Ohne Dämmschicht ca. kg/m <sup>2</sup>	D mm	Hohlraum h mm	Mindest-Dicke mm	Mindest-Rohdichte kg/m <sup>3</sup>	Schall-dämm-Maß R <sub>w</sub> dB
<b>W635H.at Schachtwand DIA70</b>	Einfachständerwerk mit Profilen CW 70 zweilagig beplankt, Hutprofil 98/15 einlagig beplankt							
	EI 90	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2x 15 + 15 (im Wandinneren)</li> </ul>	50	130	70	60	30	57

Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162 (Dämmstoffe z. B. Knauf Insulation Klemmplatte KP):

- Steinwolle (S) Brandverhaltensklasse A1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- Bei Schallschutzanforderungen längenbezogener Strömungswiderstand nach EN 29053:  $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$

### Wandhöhen

#### Maximal zulässige Wandhöhen

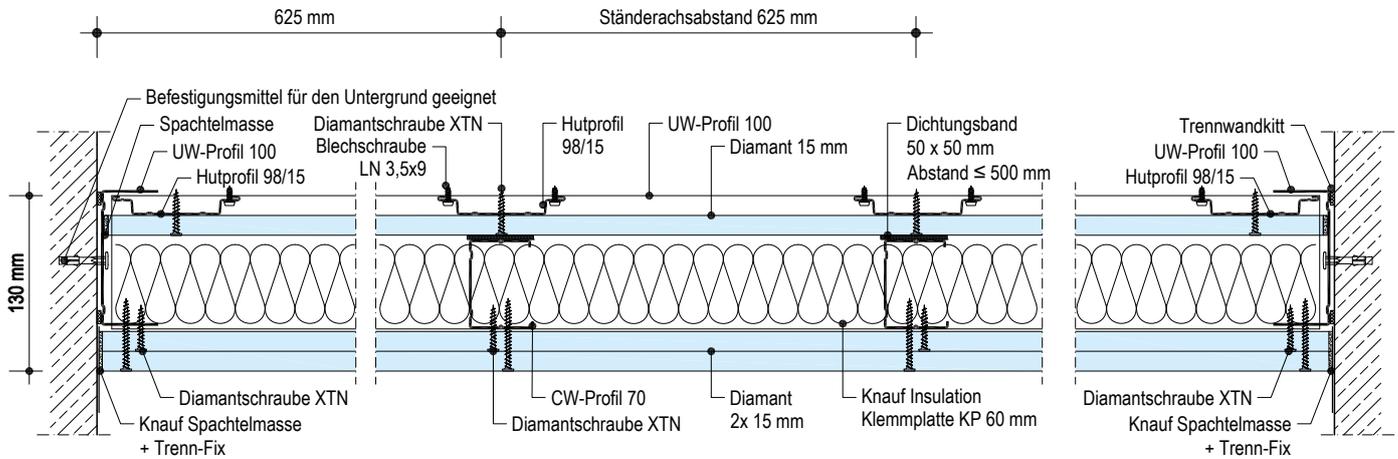
Knauf Profile	Maximale Achsabstände	Diamant 2x 15 mm (auf Profil CW 70) Diamant 15 mm (auf Hutprofil 98/15)
Blechdicke 0,6 mm	a mm	m
CW 70 und Hutprofil 98/15	625	4,00

#### Maximal zulässige Abstände Befestigungsmittel

- Tragende Befestigung der Randprofile UW 100 an Rohboden und Decke im Abstand von 1000 mm
- Befestigung der Wandanschlussprofile UW 100 an den flankierenden Wänden im Abstand von 1000 mm (mind. 3 Befestigungspunkte)
- Befestigung der Hutprofile 98/15 an der Innenseite der unteren und oberen Randprofile UW 100 mit je 2 Blechschrauben LN 3,5x9 mm
- Geeignete Befestigungsmittel verwenden:  
Knauf Anker- oder Deckennagel (Stahlbeton) oder alternativ speziell für den Baustoff geeignete und brandschutztechnisch zugelassene Befestigungsmittel

Regeldetails

W635H.at-A1 Horizontalschnitt



Montage und Verarbeitung

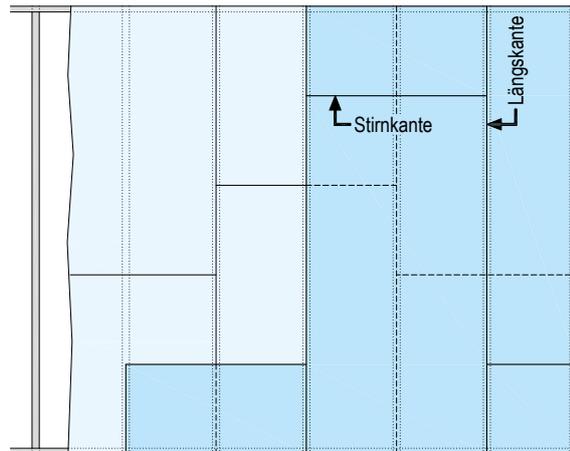
Schachtwände samt Einbauteilen und Anschlüssen sind so herzustellen, dass die Übertragung von Feuer und Rauch über die erforderliche Feuerwiderstandsdauer wirksam eingeschränkt wird. Profile für Anschluss an flankierende Bauteile rückseitig mit Trennwandkitt (2 Wülste) oder Dichtungsband versehen. Bei Schallschutzanforderungen sorgfältig mit Trennwandkitt abdichten; poröse Dichtungsstreifen wie z. B. Dichtungsband sind in der Regel hierfür nicht geeignet. Randprofile UW 100 an Boden und Decke befestigen. Wandanschlussprofile UW 100 mit den flankierenden Wänden verbinden. Geeignete Befestigungsmittel und Befestigungsabstände gemäß den Angaben auf Seite 5. Hutprofile 98/15 schachtseitig an der Innenseite der UW-Randprofile anordnen und mit jeweils 2 Blechschrauben LN 3,5x9 verbinden. Hutprofile 98/15 mit Diamant 15 mm beplanken. Ständerprofile CW 70 mit Anschlussdichtung 50 x 50 mm, Abstand 500 mm, versehen und im Achsabstand von 625 mm in die Randanschlussprofile einstellen und ausrichten. Dämmschicht aus Steinwolle, Dicke 60 mm, Rohdichte  $\geq 30 \text{ kg/m}^3$ , z. B. Knauf Insulation Klemmplatte KP, einlegen. Profile CW 70 mit Diamant 2x 15 mm beplanken.

Verlegeschema

Schemazeichnung

W635H.at Plattenlagen vertikal

- Knauf Diamant
- Ständerachsabstand 625 mm



Untere/obere Lage:

- Längskantenstöße um 625 mm (Ständerachsabstand) versetzen.
- Bei Verwendung nicht raumhoher Platten Stirnkantenstöße  $\geq 500 \text{ mm}$  in einer Beplankungslage versetzen.
- Stirnkantenstöße auch zwischen den Plattenlagen versetzen.

Befestigung der Beplankung

Befestigung der Beplankung an Unterkonstruktion mit Knauf Diamantschrauben

Beplankung	Metall-Unterkonstruktion (Durchdringung $\geq 10 \text{ mm}$ ) Blechdicke $s \leq 0,7 \text{ mm}$ Diamantschrauben XTN	Maximale Abstände Befestigungsmittel		
		Diamant 15 mm auf Hutprofil 98/15 mm	1. Lage Diamant 15 mm auf Profil CW 70 mm	2. Lage Diamant 15 mm auf Profil CW 70 mm
Diamant 15	3,9x33	250	-	-
Diamant 2x 15	3,9x33 + 3,9x55	-	750	250

Bei Beplankung mit Diamant immer Diamantschrauben verwenden.

**Materialbedarf je m<sup>2</sup> Schachtwand ohne Verlust- und Verschnittzuschlag**

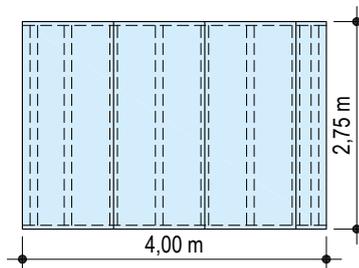
Bezeichnung	Einheit	Menge als Durchschnittswert W635H.at EI 90
<b>Unterkonstruktion</b>		
Knauf Profil UW 100	m	1,2
Knauf Hutprofil 98/15	m	1,8
Knauf Profil CW 70	m	1,6
Knauf Blechschraube LN 3,5x9 (Verbindung Hutprofil mit UW-Profil)	St	2,5
Abdichtung Anschluss UW 100 an flankierende Bauteile:		
Knauf Trennwandkitt	St	0,3
Alternativ Knauf Dichtungsband, Breite 95 mm	m	1,2
Dichtungsband, Breite 50 mm (Streifen 50 x 50 mm auf Profilen CW 70)	m	0,15
Für den Untergrund geeignetes, den Brandschutzanforderungen entsprechendes Befestigungsmittel verwenden. Z. B. Knauf Anker- oder Deckennagel bei Stahlbeton		
Steinwolle-Dämmschicht, 60 mm dick, Rohdichte $\geq 30 \text{ kg/m}^3$ Z. B. Knauf Insulation Klemmplatte KP 60	m <sup>2</sup>	1
<b>Knauf Platten</b>		
Diamant 15 mm	m <sup>2</sup>	3
<b>Verschraubung</b> (Befestigung der Platten – Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 6)		
1. Lage Diamant mit Hutprofil 98/15	St	14
1. Lage Diamant mit Profil CW 70 / UW 100	St	8
2. Lage Diamant mit Profil CW 70 / UW 100	St	15
<b>Verspachtelung</b> (z. B. Ausführungsstufe 2)		
Knauf Spachtelmaterial, z. B. Uniflott	kg	0,75
Knauf Fugendeckstreifen (Stirnkanten)	m	N. B.
Trenn-Fix, 65 mm breit, selbstklebend	m	0,9
Knauf Eck-/Kantenschutz, z. B. Kantenschutzprofil 23/13	m	N. B.

Die Mengen beziehen sich auf eine Wandfläche von:

- H = 2,75 m; L = 4,00 m; A = 11,00 m<sup>2</sup>

Legende:

N. B. = nach Bedarf | Fremdmaterial = kursiv gedruckt





Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:  
[youtube.com/KnaufAT](https://youtube.com/KnaufAT)



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!  
<https://plannersuite.knauf.com/de-AT/>



Ausschreibungstexte für Knauf Systeme und Produkte als Ergänzungs-Leistungsbeschreibung Hochbau im "Österreichischen Industriestandard" siehe  
[www.knauf.at](http://www.knauf.at)



KnaufMAX ist die App für den Trockenbau. Mit KnaufMAX sind Knauf Informationen und Dokumente jederzeit aktuell, übersichtlich und bequem verfügbar:  
[knauf.at/knaufmax](http://knauf.at/knaufmax)

**Knauf Kundenservice**

- ▶ Tel.: 050 567 567
- ▶ [kundenservice@knauf.com](mailto:kundenservice@knauf.com)
- ▶ [www.knauf.at](http://www.knauf.at)

**Knauf Gesellschaft m.b.H.**, Knaufstraße 1, 8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, 1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.